



Ostern, Opfer und Freude

Ostern ist neben Pfingsten der wichtigste Feiertag im Christentum. Heute spüren wir in unserer Kultur immer weniger davon. Das ist ohne Zweifel eine Folge der fortschreitenden Säkularisierung.

Die Geburt eines Neugeborenen feiert sich an Weihnachten leichter als einen grausamen Tod am Karfreitag. Es ist auch eine schwer verständlich Sache, dass der, der alle lebendig gemacht hat, sterben musste. Hinzu kommt, dass die ersten Christen, um diesem Tod einen Sinn zu geben, von einem Opfer sprachen, dass Jesus erbracht hatte.

Heute macht uns der Opfergedanke Mühe. Ein religiöses Opfer erscheint in der aufgeklärten Gesellschaft als wenig attraktiv. Wozu braucht Gott ein Opfer? Ist er so blutrünstig, dass er nur durch ein Opfer besänftigt werden kann?

Auch mir war der Gedanke eines blutrünstigen Gottes fern und auch ich hatte bis anhin dem Opfergedanken in der Ostergeschichte wenig Beachtung geschenkt. Aber die momentane Situation mit dem Coronavirus hat mir ein neues Verständnis der Opferthematik gegeben.

Momentan erbringen wir alle auf die eine oder andere Art und Weise ein Opfer. Wir verzichten also alle auf ein Stück Freiheit und das alles, damit so wenig Menschen wie möglich sterben müssen. Wir verzichten auf Sachen, die uns lieb sind, zu Gunsten von einem Ganzen. Zu Gunsten, von etwas, das grösser ist als wir. Wir opfern etwas, das uns lieb ist, damit das Leben weitergehen kann.

Das ist der Sinn eines Opfers: auf etwas verzichten für etwas Grösseres, das über uns hinausgeht, damit das Leben weiter gehen kann. Das ist die heilige Dimension eines Opfers. Auch nach dem Tod von Jesus ist seine Lebendigkeit weiter gegangen, in einem grösseren Ganzen. Und auch die Jünger mussten hergeben, was ihnen am liebsten war, damit die Lebendigkeit in einem Grösseren Ganzen weiterleben konnte.

Die momentanen Einschränkungen ziehen sich schon eine Weile hin. So hoffen wir, dass sich die Opfer, die wir erbringen, in Zukunft auszahlen werden. Denn am Ende ist die Osterge-

Gottesdienste

Freitag, 2. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Stephan Krauer und Dirk Sauer

Sonntag, 4. April, 6.00 Uhr

Gottesdienst am Ostermorgen mit Pfr. Stephan Krauer beim Friedhof

Sonntag, 4. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag mit Pfr. Stephan Krauer, Duo Lazy Day

Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfr. Stephan Krauer und Dirk Sauer

Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr

Einsetzungsgottesdienst, Pfr. St. Krauer, Pfrn. A. Rüegg-Schweizer und D. Sauer
Anmeldung unter 043 844 96 25

schichte eigentlich eine Freudengeschichte. Diese Freude über die Lebendigkeit von Jesus wollen wir am Sonntag, 4. April mit den beschwingten Klängen des Duos Lazy Day feiern.

Pfarrer Stephan Krauer

Zu Ostern

Gott
deine Liebe
tausendmal
legst du
deine Liebe
vertrauend
in meine
Hände
geborgten
hingegen
allein
für mich.

Pfarrerinnen Barbara Hugentobler-Rudolf



Ihr seid das Salz der Erde Mt 5,13

Herzliche Einladung zur Amtseinführung unseres Pfarrers Stephan Krauer

Am Sonntag, den 18. April 2021 um 17:00 Uhr

wird Dekanin Anne-Käthi Rüegg-Schweizer
Pfarrer Stephan Krauer
in sein neues Amt einsetzen

Wir freuen uns mit der Gemeinde auf einen festlichen
Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Anmeldung unter 043 844 96 25

Ihre Kirchenpflege der Ref. Kirche Oetwil am See

Unti in Corona-Zeiten

Der Lockdown letztes Jahr war für die Kinder und Eltern eine grosse Herausforderung mit dem Homeschooling. Das wollte nicht überall so klappen wie es sollte!

Mit dieser schwierigen Ausgangslage blieb mir nur eines übrig: mit den Kindern in Kontakt zu bleiben: Rätsel oder Geschichten zu schicken und telefonisch nachzufragen, wie es ihnen geht.

Schön daran war, dass es die meisten wirklich genossen, so viel Zeit zu haben für die Familie und zum Glück spielte das Wetter ja mit.

Als eine Woche vor Weihnachten die Weisung der Landeskirche kam, der Unti würde per sofort bis Ende Februar wieder eingestellt, wollte ich das aber nicht mehr so hinnehmen. Die Kinder wieder so lange nicht zu sehen kam nicht in Frage. Also entschied ich mich für Home-Unti!

Nun stand ich vor einer Herausforderung! Es ist gar nicht so einfach, via Computer den Unti so zu gestalten, dass es auch etwas Spass macht. Spielen konnten wir nicht, auch nicht im Heft arbeiten, also habe ich Kurzfilme gezeigt und mir auch noch zwei Helfer geholt: Herr Fuchs und Herr Pingu.

Und es hat super geklappt! Ein Mädchen meinte, ihr gefalle das so, weil sie mich ohne Maske sehen könne, eine Mutter hat mir erzählt, dass für ihr Kind der online-Unti das grosse Highlight in der Woche sei. Es war also die Mühe wert!

Jetzt freue ich mich aber einfach mega

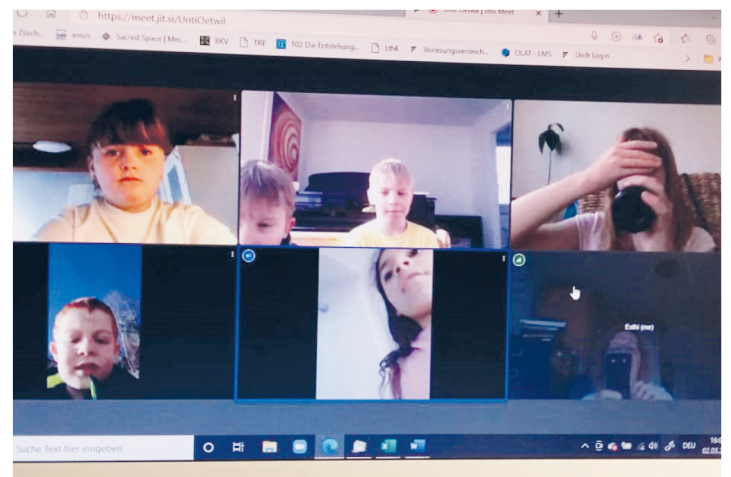
(sehr wäre untertrieben), dass der Unti wieder im Präsenzunterricht stattfindet! Es ist schon etwas anderes, mit ihnen im selben Raum zu sein, ein Einzelgespräch führen zu können, etc.

Das Schönste am online-Unti war der Einblick in ihr Zuhause, die Stofftiere, die Katzen, ihr Zimmer...

Ob ich etwas vermissen werde? Höchstens den Button «alle stummschalten»....



Esther Bründl



Gemeindeleben

Sigristin Anita Rosenberg - das Interview

Liebe Anita

Magst du kurz ein paar Worte zu dir selbst sagen? Viele kennen dich, noch mehr schätzen dich. Aber für alle, die erst kürzlich zugezogen sind, magst du dich kurz vorstellen?

Mein Name ist Anita Rosenberg, wohne in Hombrechtikon, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Der grosse Garten und unsere Tiere sind meine Hobbies.

Wie sieht dein Arbeitsalltag für unsere Gemeinde aus?

Vielfältig; über Reinigung, Garten- und Unterhaltsarbeiten, vorbereiten von verschiedenen Gottesdiensten und Anlässen, bei welchen ich immer anwesend bin.

Hat sich der Arbeitsalltag nach dem Brand verändert?

Ja, sehr, sich immer wieder der neuen Situationen anpassen, verlangte viel Flexibilität und Arbeitsaufwand. Ich konnte auch viele positive Erfahrungen machen

und mit Köbi Leu ist es ein Vergnügen zu arbeiten.

Am 7. Februar haben wir die Kirche wiedereröffnet. Wie unterscheidet sich die neu eröffnete Kirche zu früher?

Einfach wow, sie erstrahlt im neuen Glanz! Die Kirche wirkt jetzt offener, leichter und verfügt über die neueste Technik.



Eine Wiedereröffnung stellt auch Mitarbeitende vor neue Herausforderungen, dieses Jahr noch mehr als sonst. Welche Herausforderungen sind dir in den letzten Wochen besonders in Erinnerung geblieben und was erwartest du an Verän-

derungen und Herausforderungen für die Zukunft?

Die neue Technik hat uns ziemlich herausgefordert: Die neue Heizung, das Licht, der Glockencomputer, die Mikrofonanlage, dass alles musste neu gelernt werden. Die positiven Herausforderungen wird unser Herr Pfarrer mit sich bringen, seine neuen Ideen werden sicherlich toll werden.

Wenn du unsere Kirchgemeinde (oder Kirche) in 3 Worten beschreiben müsstest, welche wären das?

Wunderschön. Unkompliziert. Abwechslungsreich.

Was würdest du dir für unsere Kirchgemeinde für die Zukunft wünschen?

Ich erhoffe mir, dass wir in Zukunft wieder mehr Familien sowie auch neue Kirchgänger in der neuen Kirche begrüßen dürfen und dass wir es weiterhin friedlich und gut haben miteinander.

Vielen Dank Anita für dieses Interview und herzlichen Glückwunsch auf diesem Weg. Anita feiert in diesem Monat einen runden Geburtstag zu dem wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Claudia Compter, Präsidentin

Besondere Zeiten erfordern besondere Zeichen

Finde Hilfe, wenn du oder eine andere Person, die du kennst, Unterstützung benötigen

Liebe Gemeinde

Momentan hilft nur Solidarität. Sollten Sie zur Risikogruppe gehören oder durch Corona beeinträchtigt sein, so helfen wir Ihnen gerne.

Wenn Sie Einkäufe oder andere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit zu erledigen haben, freuen wir uns, Sie entlasten zu können.

Rufen Sie einfach untenstehende Nummer an, Manuela Bosshard, Telefon 079 350 35 17, vermittelt gerne einen Kontakt zur Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir das!

Herzlichst, Ihr Kirchenpflegeteam



Veranstaltungen

Bei all unseren Anlässen ist das Tragen einer Schutzmaske Pflicht. Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unserer Homepage www.kirche-oetwil.ch und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste

Freitag, 2. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag
mit Pfarrer Stephan Krauer und
Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 4. April, 6.00 Uhr

Gottesdienst am Ostermorgen
mit Pfarrer Stephan Krauer
beim Friedhof

Sonntag, 4. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag
mit Pfarrer Stephan Krauer und
Caroline Ferrara mit dem Duo Lazy Day

Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst
mit Pfarrer Stephan Krauer und
Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr

Einsetzungsgottesdienst von
Pfarrer Stephan Krauer
mit Pfarrerin Anne-Käthi Rüegg-
Schweizer und Kirchenmusiker Dirk
Sauer, Anmeldung unter 043 844 96 25

Gemeindeleben

Stundenhalt – Ort der Kraft

mittwochs von 19.00 bis 19.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Mühlegg,
Pfarrerin Barbara Hugentobler-Rudolf

Nächste Daten:

14. April, 28. April

Kontakt: Barbara Hugentobler-Rudolf,
Tel. 044 918 05 88

Regula Meyer, Tel. 079 647 81 71

Männerforum – Männer diskutieren Lebensfragen

um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mühlegg

Nächste Daten:

13.4., 11.5., 1.6., 6.7., 24.8., 21.9.,
26.10., 23.11.

Kontakt:

Walter Bretscher, Tel. 044 929 18 72

Strick-Gruppe

jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchge-
meindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

8. April, 6. Mai, 10. Juni

Kontaktperson:

Doris Güttinger, Tel. 044 929 28 78

Senioren

Andacht Oase

donnerstags, 10.30 Uhr
(momentan nur für Bewohner*innen)

Nächste Daten:

1.4. Pfarrer Stephan Krauer und
Kirchenmusiker Dirk Sauer

Andacht Loogarten, Esslingen

freitags, 10.00 Uhr (Ausnahme 1.4.)
(momentan nur für Bewohner*innen)

Nächste Daten:

1.4. Pfarrerin Zoe Denzler
9.4. Pfarrerin Zoe Denzler
23.4. Pfarrerin Rebecca Giselsbrecht

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet zurzeit nicht
statt.

Senioren-Nachmittage

Um 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

April abgesagt. Infos und weitere Daten
über Anlässe finden Sie unter www.senioren-oetwil.ch

Kontakt:

Manuela Bosshard, Tel. 079 350 35 17

Wanderungen

8.4. Niederweningen - Zurzach
(sportlich)
15.4. Steg - Bauma
(leichte Halbtagestour)
29.4. Bühler - Gais
(sportlich)

Kontakt:

Werner Rennhard, Tel. 043 844 91 02

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...

... jeweils donnerstags
von 9.15 – ca. 10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

1.4., 8.4., 15.4., 22.4.

Infos und Kursleitung:

Miriam Dubach, ELKi-Singleiterin

Tel. 044 536 60 44

Mail: mir.dubach@gmx.ch

Anmeldungen:

Sabina Terstappen, Neueggweg 1,
8618 Oetwil am S., Tel. 079 221 49 22
sabina.terstappen@kirche-oetwil.ch

2.- bis 7.-Klass Unti/JuKi

Gerne gibt Ihnen unsere Katechetin
Esther Bründl Auskunft.

Tel. 044 926 64 81,

Mail: e.bruendl@kirche-oetwil.ch

Freud und Leid

Adieu

Hilda Klara Berchtold-Antenen
Verstorben im 90. Lebensjahr

Yvonne Minikus-Tanner

Verstorben im 75. Lebensjahr

Hören oder erhalten Sie neu über die Kurznummer 1600 Informationen zu unseren nächsten Gottesdiensten.

Schicken Sie ein SMS mit KircheOetwil an die Kurznummer 1600 (Fr. 0.80/SMS) oder hören Sie die Nachricht telefonisch ab (Fr. 0.90/Anruf und Minute).

Auf Wunsch können wir Ihnen die Nachrichten automatisch zustellen lassen. Rufen Sie uns diesbezüglich an, Telefon 043 844 96 25, damit wir Sie in die Verteilerliste aufnehmen können.